

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 49

Artikel: Der Gipfel des Kundendienstes
Autor: M.O.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480076>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.11.2025

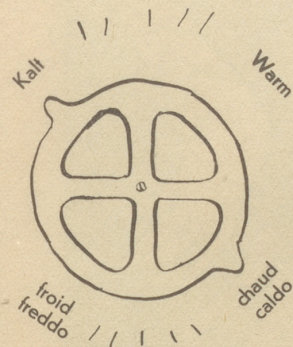
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Gipfel des Kundendienstes

(Eine heizungstechnische Neuerung bei der SBB)

So manches mal freut man sich über eine neue Bequemlichkeit bei der SBB und bedauert es, daß man sie hinnehmen muß, ohne Gelegenheit, dafür zu danken. Was nun aber die Heizungstechniker Neues ausgedacht haben, um den kommenden Schwierigkeiten in der Wagenheizung zu begegnen, das darf nicht einfach mit Stillschweigen übergegangen werden.

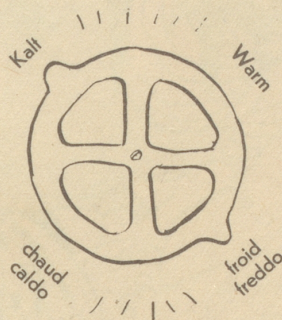
Anstelle der bisherigen Vorrichtungen für die Regulierung der Temperatur in Drieffahrgewagen durch das Personal oder die Reisenden selbst, kann man nun folgende Einrichtung finden:



Das ist nun wirklich großartig! Wie oft kommt es z. B. vor, daß ein frèrè-Welsch und ein Züriberter nicht ganz einer Meinung sind. Nicht selten hat das bisher zu recht spitzigen Auseinandersetzungen geführt oder dann doch zu nur schlecht verhaltenem Groll. Damit ist's nun aus! Wünscht der Welsche warm zu haben, der Zürcher aber kalt, — in der SBB können sie es haben! Zieht aber der Welsche kalt vor und der Zürcher warm, so hat die SBB auch dafür Vorsorge getroffen. Dienst am Kunden ist ihr Leitsatz. Ein Ruck am Rädchen und beide erhalten, was sie wollen!

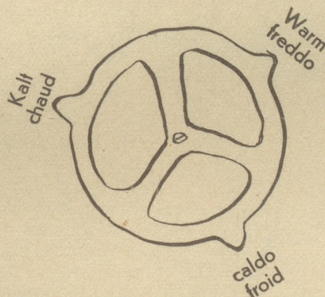
Das ist aber noch nicht alles. Die SBB hat sogar den Fall vorgesehen, daß die beiden zufälligerweise einmal einer Meinung sein sollten. Das soll ja tatsächlich vorkommen... Wenn nämlich beide kalt zu haben wünschen oder beide warm, so brauchen sie nur in ein

Abteil nebenan zu gehen. Dort finden sie, daß die SBB folgende Einrichtung für sie eronnen hat:



Mehr Entgegenkommen kann man nun wirklich nicht mehr erwarten. Oder doch?

Ich habe mich nämlich gefragt, was getan werden könnte, wenn einmal ein Waadtländer, ein Appenzeller und ein Tessiner im selben Abteil sitzen und jeder eine andere Temperatur wünscht... was ja die Regel sein dürfte. Dann genügen zwei Pfeile am Rädchen offenbar nicht mehr. Aber eine zweckmäßige Vorrichtung mit drei Pfeilen vermag ich nicht heraus zu bringen. Am zweckmäßigsten schiene mir noch folgende Lösung:



Sie hätte aber den großen Nachteil, daß es dann überhaupt nicht mehr nötig wäre, am Rädchen zu drehen. Und das ist doch der Hauptspafs! M. O.

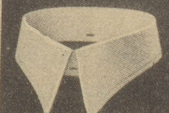
Jäger-Latein

In einer Weinstube am Bodensee ist auf dem Wirtshaustisch folgender Spruch eingeschnitzt:

Hier kehren wackre Jäger ein.
Sie sprechen Deutsch und auch Latein:
Lateinisch, wenn sie was erzählen,
Und Deutsch, wenn Bauern Hasen stehlen!
J. R. M.

Spar Geld! Spar Seite!

Trag **Weibel!**
Kragen



Weibel-Kragen sind mit Stoff verarbeitet. Im Dutzend immer noch 30 Rappen per Stück. Punktfrei!
Zu haben in den einschlägigen Geschäften.
Fabr.: Weibel-Kragen-Fabrik A.-G. Basel.

Alleinige
Hersteller
Elmag Glarus



Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.

Die Kamele

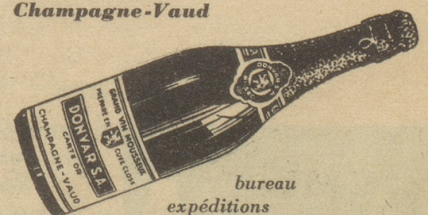
Ich besuchte kürzlich als Visitator eine erste Primarschulklasse. Die Lehrerin bildete in ihrer Lektion aus den kleinen Knirpsen zwei Gruppen, wobei die eine Gruppe als Buben vom Lande, die andere als Vertreter der Stadt die Vorzüge ihres Wohnsitzes herauszusuchen hatten. Während die einen von Äpfeln, Birnen, Beeren, Pferden, Kühen, Blumen und Bächen schwärmten, prahlten die andern von Trams, Autos, Eisenbahnen, vom Zürisee, von Kinos und Theatern. Der kleine Hans, der als urchiger Bauernbub die Städter zu vertreten hatte, behauptete falsch, in Zürich gebe es auch Kamele. Wie er nun bemerkte, daß die Lehrerin ob seiner Antwort in Anwesenheit des Visitators verlegen errötete, meinte der Knirps nach kurzem Besinnen: «Jä, Fräulein, i meine dia im Zoo!» E. H.

An unsere Mitarbeiter!

Mit einem Stoffseufzer aus bedrängter Seele wenden wir uns wiederum an Sie und bitten um neues Verständnis. Also: Kein Porto mehr vergeuden, Ihnen zur Kostenersparnis und uns zur Vermeidung einer ganz unnötigen Mühe. Soyons raisonnables! Wir verstehen Autoreneitelkeit freilich nur zu gut. Aber so weit reicht unser Verständnis doch nicht, daß wir nun für eine Zwanzigermarke über jede Nichtigkeit Rechenschaft ablegen sollen, ob sie uns gefällt oder nicht. Maß halten, liebe Freunde, im kleinen wie im großen, und keine Rückportis mehr für Belanglosigkeiten! Ein für alle Mal: Was taugt, wird auch gedruckt.

Nebelspalter.

Caves Donvar S. A.
Champagne-Vaud



bureau
expéditions
Aubernier, N°tel Tél. 62138

Veltliner Keller
Schlüsselgasse 8 Zürich
Telephon 5 32 28
hinter dem St. Petersturm
Die **Gaststätte** des
Feinschmeckers!
Besitzer: W. Kessler - Freiburghaus